

1. Oktober

**Die Weltgeschichte nimmt ihren Lauf
ohne Rücksicht auf ihre Aufschreiber.**



***17h42:34 Wieder daheim unter
dem weiten Himmel von Villejuif***

2. Oktober

**Überfordert – unterfordert –
nicht mehr gefordert.**



***15h23:22 Centre Pompidou –
Ausstellung des Karikaturisten Willem***

3. Oktober

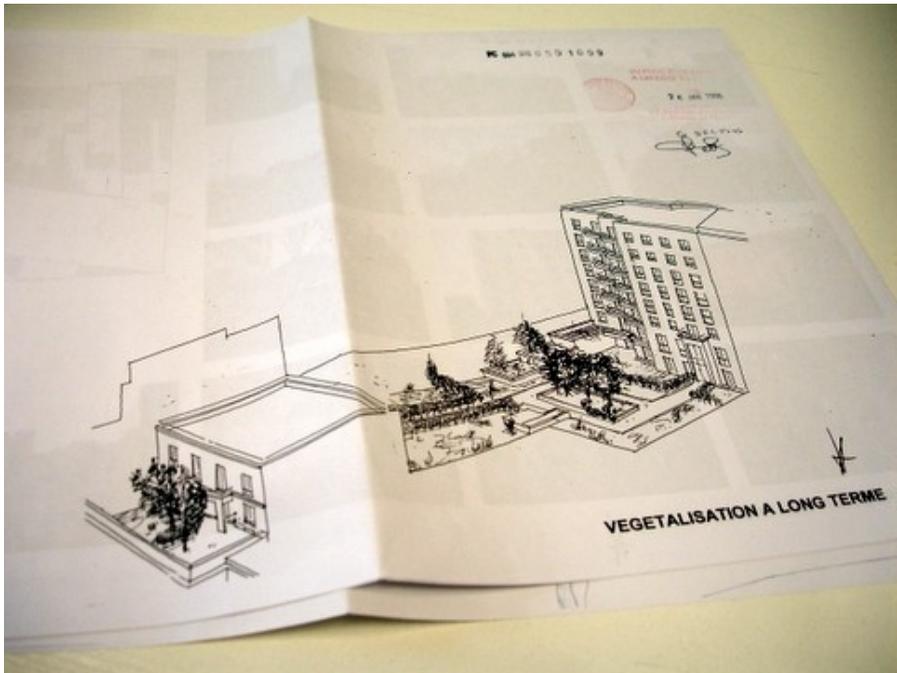
Vorüber ist vorbei.



***17h14:45 Quartierplan-Auflage in Villejuif
(neues Casino)***

4. Oktober

Nicht die Umstände sind erheblich, sondern die von ihnen hervorgerufenen Gemütslagen.



***11h15:26* Einsicht in die Baugesuchsakten
des Nachbargrundstückes auf
der Bauverwaltung Villejuif: Aufatmen!
Unser Blick nach Süden ist unbeeinträchtigt!**

5. Oktober

Harfenklänge: entrückte Musik, die entzückt.



13h02:48

***Florence Bourdon in der
Église de la Sainte-Trinité***

6. Oktober

Man lernt, so lange man lebt.

Dass ich nicht lache!

Man vergisst, so lange man lebt.



20h03:50 Kalbsnieren mit Kartoffeln

„Au Petit Riche“ – 25, rue Le Peltier

Frühe Erfahrungen entgehen dem Bewusstsein.

Sie werden automatisiert oder vergessen.

7. Oktober

**Trauer begleitet das zu Boden taumelnde bunte
Blatt. Nichtbeachtung erntet das immergrüne.**



11h31:07 Tuileries

8. Oktober

Der Sieg ist triumphal, aber einsam.



18h39:07 Place de la Bastille

Siegessäule

9. Oktober

Schrill ist der Chor, stumm die Heldin.



11h16:01 St-Etienne du Mont

10. Oktober

Wer nichts zu lachen hat, lacht am besten.



20h29:54

Faszination des Kindseins.

**Frühling, Sommer und Herbst des Lebens
machen dessen Winter vergessen.**

11. Oktober

**Menschen sind verrückt: sie sind krank.
Menschen spielen verrückt: sie sind gefährlich.**



08h10:21 Hinterleuchteter Morgennebel

**Die kindliche Freude ist eine Sonne,
die ins Herz dringt.**

12. Oktober

**Die Seele dringt in Mund und
Pupille an die Oberfläche.**



***11h19:12 Marc Aurel (Fragment), 170 n.Chr.
Louvre, Aile Sully, Salle de bronze (32)***

13. Oktober

Im Alter sind nur die Laubblätter bunt.



13. Oktober 2005 14h06:45

Herbstblätter in Solothurn

**Ein offenes, lachendes Gesicht:
Spiegelbild der Seele und Balsam
für die Herzen der Mitmenschen.**

14. Oktober

Nütze die Zeit! – Denn die Zeit ist nützlich!



12h55:10 Île des Cygnes

**Fantasie: die Landkarte
der kindlichen Entdeckungsreise.**

**Auf der Ebene der Kinderaugen
ist die Welt voller Reichtum.**

15. Oktober

Gesten verletzen tiefer als Worte.



***14h27:04 Solanum (Nachtschatten)
im Jardin des Plantes***

Begegnen ist Glück gewinnen.

Trauter Kreis: Generator eines guten Lebens.

16. Oktober

Macht schafft Hass.



17h12:26 Ste-Chapelle

Freude ist leicht übertragbare Wärme.

**Die Wohltaten des guten Charakters
beginnen früh.**

17. Oktober

Natur obsiegt.



***11h19:57 Sockel eines Laternenpfahls bei der
Louvre-Einfahrt zum Carrousel***

Gutes Lachen ist ein Relikt des Gartens Eden.

Jahre tauchen, darum brennen sie nicht.

18. Oktober

Selbst Gutes hat die Kraft des Überdauerns.



***„Tasse de Salomon“,
Gold, Bergkristall, Granat, Glas
Sassaniden-Ausstellung im Cernuschi-Museum***

19. Oktober

**Reichtum wandelt sich in der
übernächsten Generation in Kunst.**



***14h37:00 Musée des Arts décoratifs rue de Rivoli
Rokoko; die Kerzenständer sind die vier Erdteile.***

Ein froher Tag endet mit einem frohen Lachen.

20. Oktober

**Greise und Kleinkinder haben eines gemeinsam:
die Ungeduld**



14h51:11

Musée des Arts décoratifs

Broc

21. Oktober

**Blicke würdigen und entwürdigen,
segnen und verdammen.**



15h59:56

***Die Sonne verschwindet
hinter dem Arc de Triomphe***

22. Oktober

**Taktik zum Wohl des Einzelnen
Strategie zum Wohl des Ganzen
Wer ist das Ganze?**



***08h25:34 Sonnenaufgang
Heimreise von Villejuif auf der A5***

Glück ist Daheimsein.

23. Oktober

**Rollenlassen: eine unvertraute, die oft einzige
und eine meist wirksame Lebensmedizin.**



16h25:26 Herbst in Santichlaus

Eine gute Familie ist eine Schleuse, die taugt.

Augen sprechen hell.

24. Oktober

**Dreisprung – Hochsprung –
Einbeinstand – Rückenlage:
Die Höhepunkte der vier Lebensalter.**



16h11:05 Föhniger Spätherbstsonnentag

25. Oktober

**Der Himmel treibt's bunt
und die Menschen noch bunter.**



07h44:17

Aus der Neugier wächst das Neue.

Aus gut gegärtem Most reift runder Wein.

26. Oktober

**Volle Kraft voraus - ins Verderben.
Mit bedachter Kraft ins Gelingen.**



16h55:56

Hände reden subtiler.

Kindliches Vertrauen: unermessliches Geschenk.

27. Oktober

Kunst ist Transmission.



08h14:55

„Herbst“

(Annikas Collagen)

**Nichts hat so viel Echo wie
ein lachendes Gesicht.**

**Aussicht in der Jugend: Ausblick
Aussicht im Alter: Rückblick**

**Der Tisch ist wohl das originäre
Kommunikationsinstrument.**

28. Oktober

**Flamingos Gefieder: Objekt unserer Freude,
Produkt aus Krebsleins Tod**



11h39:48 Flamingos im Dählhölzli

Geborgenheit gibt Kraft.

**Die Wärme kindlicher Zuneigung
überdauert Raum und Zeit.**

29. Oktober

**Krieg oder Frieden –
was kümmert's Apollos Feuerwagen?**



25.10.2005 08h12:45

***Kurz vor Aufgang der Sonne im Riemen-
staldental zwischen Kaiserstock und Fulen***

**Ein Kind wird geboren:
die Welt hat sich verändert.**

30. Oktober

**Nichts verblüfft so sehr wie
die schlichte Offenkundigkeit.**



15h39:30

Den Anfang macht der unbändige Wille zu leben.

Existenz nimmt Existenz in ihren Bann.

31. Oktober

Gekaufte Bücher sind wie die Fährte des Lebens.



07h09:52

**Jahre werden von Jahr zu Jahr kürzer,
aber ihr Gewicht bleibt konstant.**

**Augenblicke sind die Zeit.
Sind sie voll Liebe und Glück, vergehen sie nie.**